

Arbeitsgemeinschaft Bonner Bürgerinitiativen

Presseerklärung, 29. März 2007

Arbeitsgemeinschaft wählt Bernhard Wimmer zum Sprecher

Die *Arbeitsgemeinschaft Bonner Bürgerinitiativen* hat auf ihrer jüngsten Sitzung Stadtdirektor a.D. Bernhard Wimmer zu ihrem Sprecher gewählt. Bernhard Wimmer war 25 Jahre als Beigeordneter und Stadtdirektor tätig, davon 8 Jahre in der damaligen Bundeshauptstadt Bonn. Schon seit vielen Jahren ist er Mitglied der Heimat- und Geschichtsvereine von Bonn und Bad Godesberg¹.

Für die Arbeitsgemeinschaft steht eine nachhaltige Entwicklung der Bonner Innenstadt im Mittelpunkt ihrer künftigen Bemühungen. Sie möchte mit ihrer Vernetzung einen Gegenpol zu bestehenden Machtzirkeln bilden und Fehlentwicklungen in der Bonner City entgegenwirken. Nach ihren Vorstellungen müsse in der Bonner Innenstadt eine vernünftige Balance zwischen Einzelhandel, kulturellen Einrichtungen und Gastronomie geschaffen werden. Und diese Mischung dürfe nicht auf dem Altar der Interessen des erstbesten Investors geopfert werden. Bernhard Wimmer: „Nicht eine ständige Ausweitung von Geschäftsflächen in der Bonner Innenstadt ist vorrangig erforderlich, sondern eine qualitative Aufwertung ihres Erscheinungsbildes, aber auch des Angebotes selbst ist das Gebot der Stunde.“

Wimmer weist darauf hin, dass sehr viele Bonnerinnen und Bonner mit der Entwicklung der Innenstadt und dem Verhalten großer Teile der Kommunalpolitik nicht einverstanden sind. Dies zeigten erneut die mehr als 40.000 Unterschriften zur Unterstützung des Vereins Pro Metropol, der sich dafür einsetzt, dass der Denkmalschutz in Bonn ernst genommen wird und Besucher künftig nicht nur Kommerz, sondern auch kulturelle Angebote in der Innenstadt vorfinden. Und dies habe zuletzt die breite Zustimmung zur Bürgerinitiative für das Haus der Bildung am Bottlerplatz gezeigt. Sie war in der Sache ebenso erfolgreich wie das Bürgerbegehren zum Bahnhofsvorplatz, das mehr als 10.000 Bonnerinnen und Bonner gegen die Planungen des Investors und der Oberbürgermeisterin unterstützt hatten. Damit zeige sich, dass die Bonner Bürger mit Erfolg korrigierend eingreifen könnten, wenn aus ihrer Sicht etwas schief laufe, so Bernhard Wimmer.

Mit ihrer engeren Zusammenarbeit wollen die sechs Bürgerinitiativen untereinander einen intensiven Erfahrungsaustausch sicherstellen und künftig gemeinsam und schneller auf Fehlentwicklungen durch Information und Mobilisierung der Bürgerschaft reagieren können.

Folgende Vereine und Initiativen gehören der *Arbeitsgemeinschaft Bonner Bürgerinitiativen* an:

- Aktionsgemeinschaft Bahnhofsvorplatz / Pro Bahnhofsvorplatz
- Bürgerinitiative Haus der Bildung Bottlerplatz
- Bürgerinitiative Viktoriabad
- frauen formen ihre stadt
- Pro Metropol
- Verkehrsforum Bonn

Mit der freundlichen Bitte um Veröffentlichung.

¹ Anschrift: Baumschulallee 33, 53115 Bonn, Tel.: 28 94 622, Fax: 90 91 911, Email: wimmer.bernhard@web.de